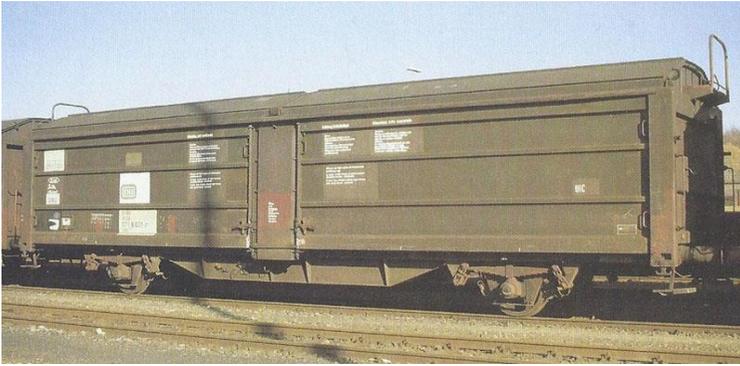
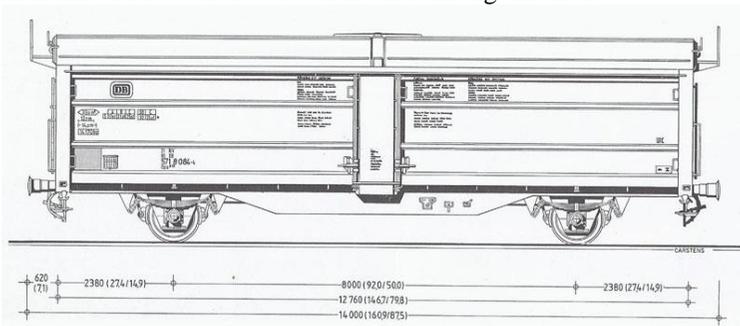


Schiebedach Wagen Gattung Tbis 869 A der DB, Ep 4

Als Vorbild haben wir den Zusammenbau eines schon älteren zwei Achsige Schiebe Dach & Wandwagen Typ Tbis 968 genommen, Baureihe A, wobei das Schiebedach nur von Oben geöffnet werden kann. Der Tbis 869, schon eine weitere Entwicklung des Tbis 870, ist in Vergleich der gleiche Wagen, aber vorbereitet für AK.



Nach die Sammlung von Baupläne, Bauzeichnungen und Bilder kann man eine Maßstäbliche Modell Bauzeichnung machen.

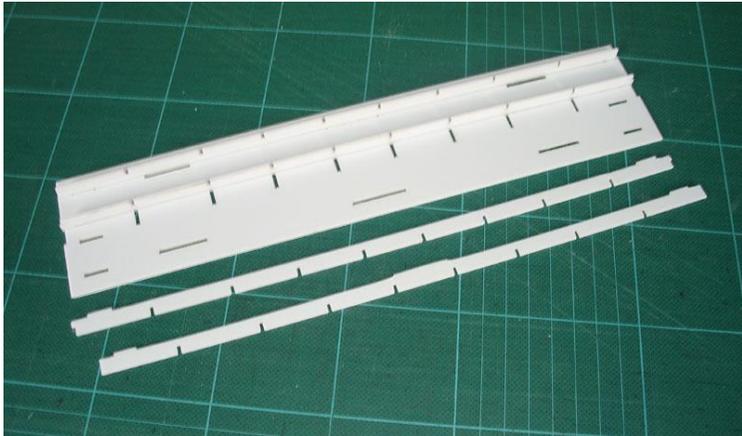


Aus dieser ersten Bauzeichnung wird die Konzept Zeichnung entwickelt, worauf jedem Teil in Materialart und Dicke festgelegt wird, um separat auszuschneiden oder anzufertigen.

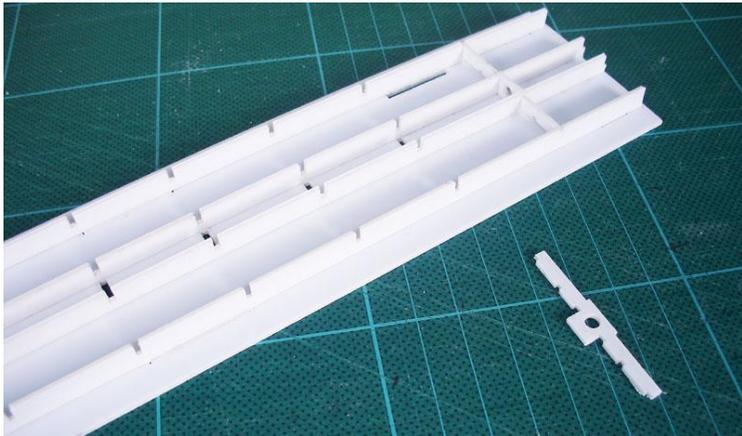
Als Grundmaterial für Wänden und Rahmen haben wir einen Kunststoff PS gewählt von 1.5 mm Dicke.

Aus der Schnittplatte werden alle Teile angefertigt und entfernt.

Auf die Bodenplatte werden die Haupt-Längsträger geklebt, und in der Mitte die Innen Längsträger.



Jetzt werden Die Querträger in die Aussparungen von den Längsträgern eingeklebt.



Entlang die Haupt-Längsträger werden die Flach Leisten geklebt (aber ohne Aussparungen) und die Pufferbohle am Kopf.

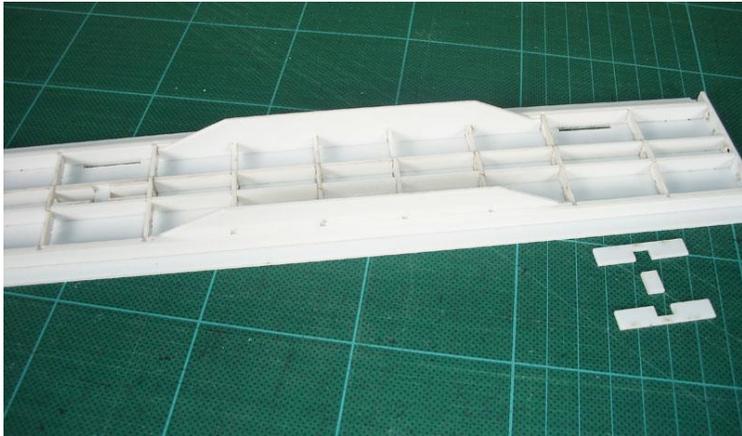


Die Beine werden zusätzlich mit einer Führung für die Bremsklötzen beklebt.

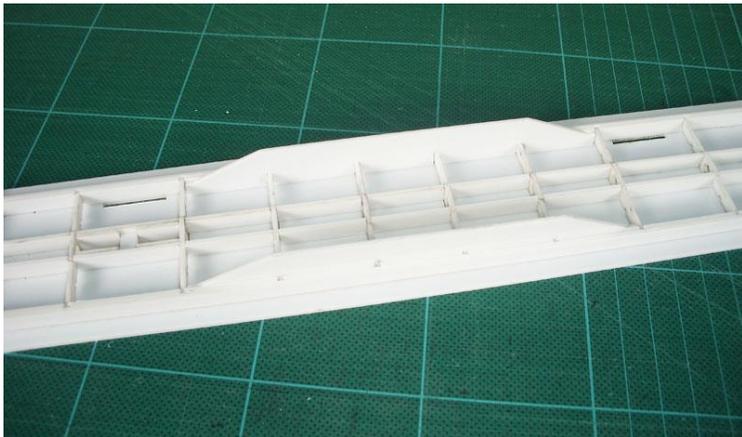


Das Sprengwerk wird montiert an die Innenseite.

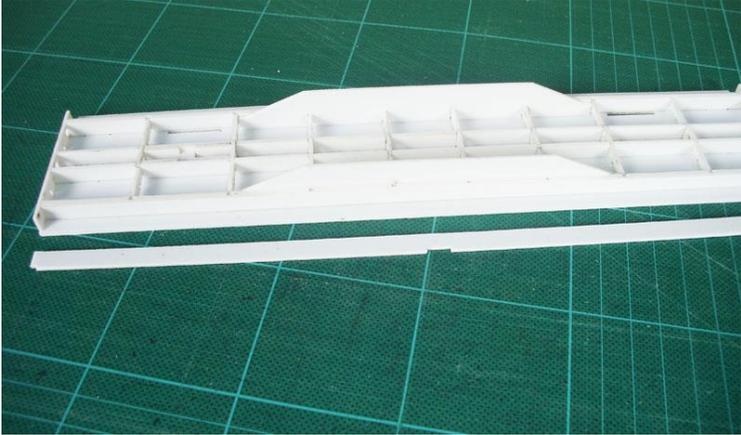
Eine senkrechte Führungs-Stütze für die Bremshebel wird an jede Innenseite des Mittel-Trägers geklebt.



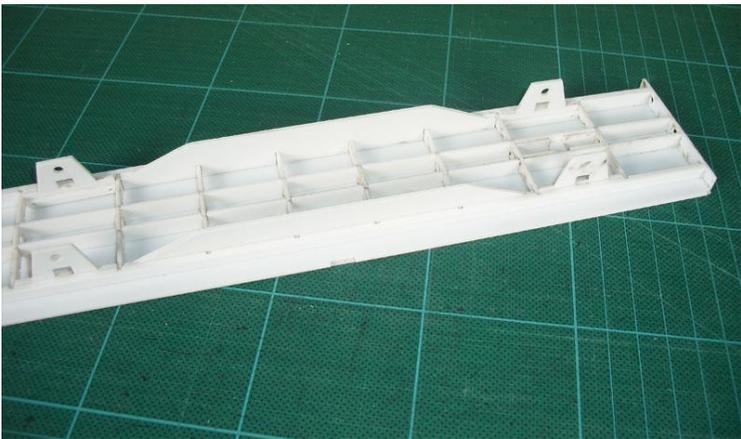
Eine kleine Konsole wird zwischen die Mittelträger geschoben.



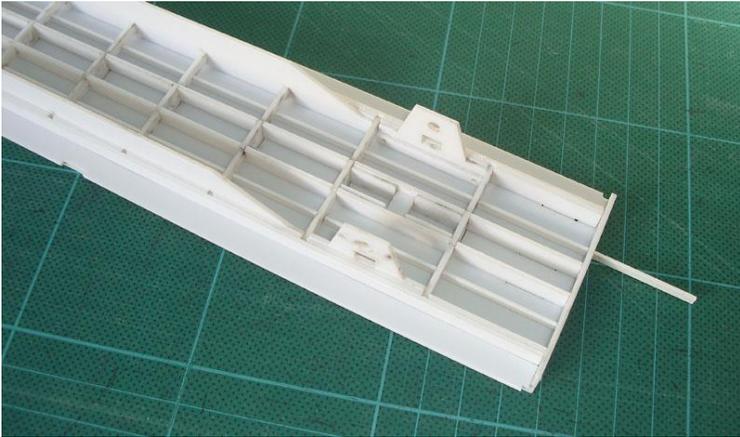
Weiter wird die Tür-Führung unter die Bodenplatte geklebt an die Außenseite.



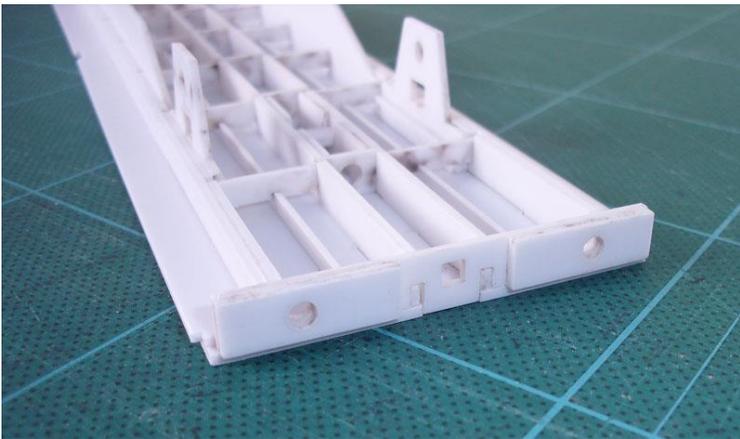
Jetzt werden die Beine in das Rahmen geklebt.



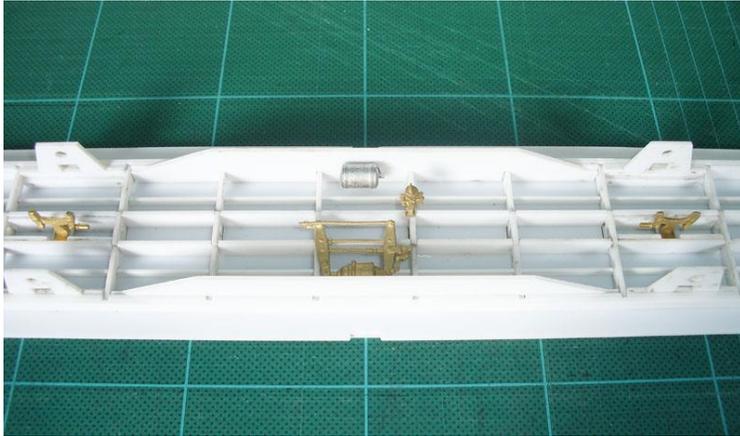
Leisten (3x 1.5 mm) werden als Hilfsträger durchgeschoben.



Die Verstärkungen für die Pufferplatten werden nachdem auf die Pufferbohle geklebt.



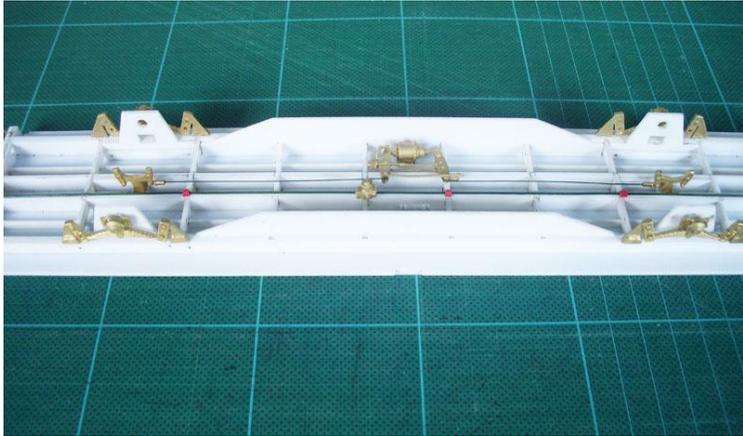
Hier werden die Bremskomponenten montiert wie die Bremshebel, Bremszylinder, Entlüftungs-Ventil und Luftkessel.



Die Bremsleitung wird durch das Ventil geführt und auf das Rahmen montiert mit (rot) Kunststoff Hülse, die darüber geschoben sind. An die beiden Stirnseiten werden die Bremsschläuche montiert. Auch werden die Federpaketen in die richtige Stelle geklebt.



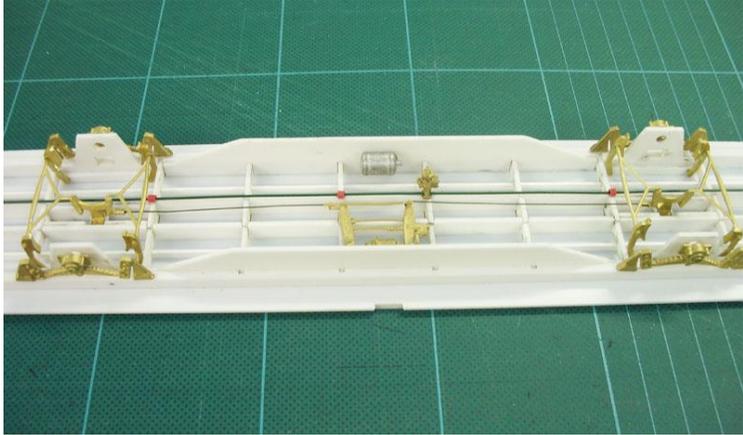
Weiter verbinden die Bremsgestänge (0.8 mm Draht) der Bremszylinder mit den Bremshebeln.



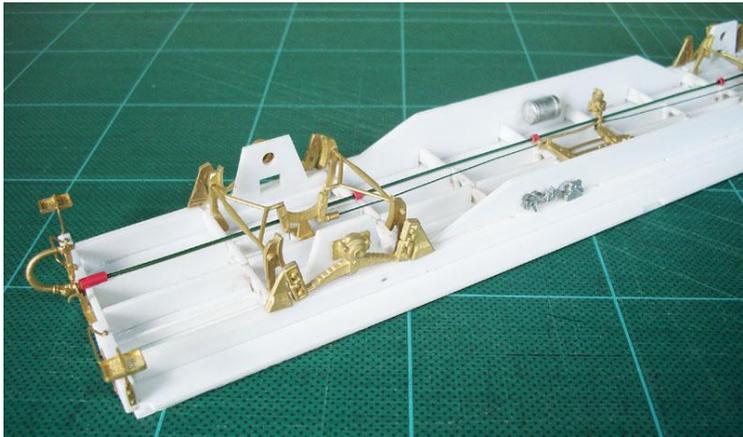
Die Bremsklotzen werden mit den Bremsdreiecken vormontiert.



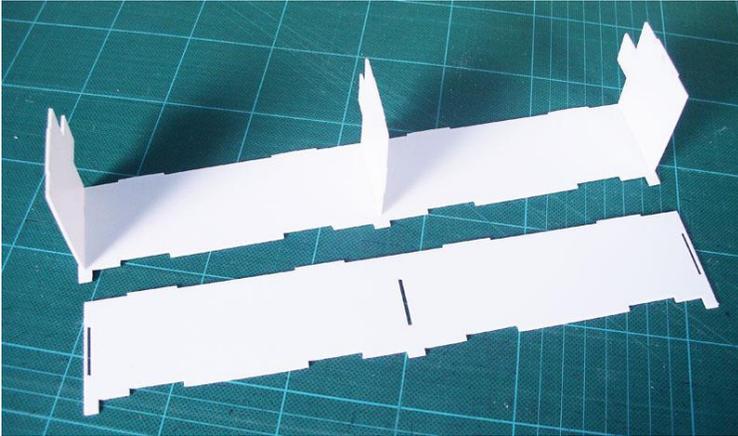
Die Bremsklötzen werden mit die Bremsdreiecken in das Rahmen geklebt und mit die Bremshebel verbunden.



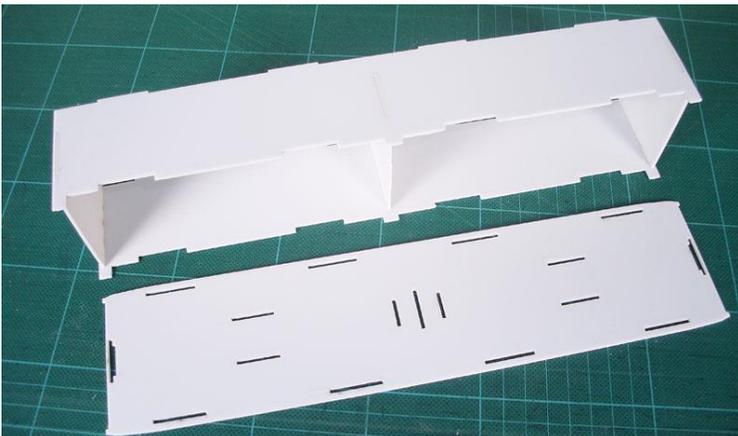
Weitere Messingteile wie Treppen, Bremsschalter werden montiert um das Fahrwerk zu vervollständigen.



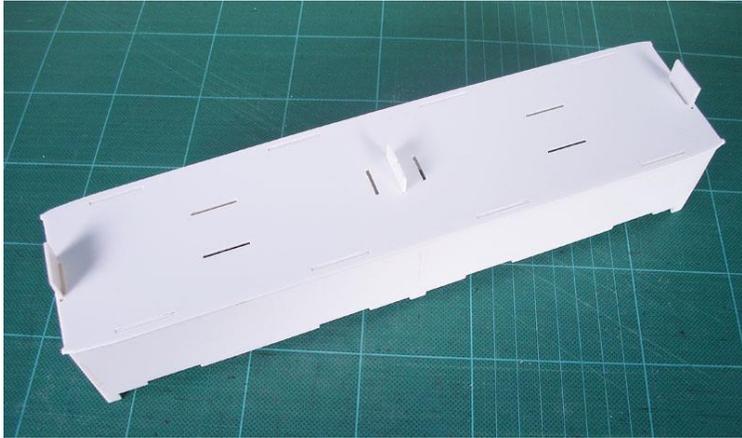
Für das Gehäuse werden auf eine Seitenwandplatte die beide Stirnseiten und die Querspante geklebt.



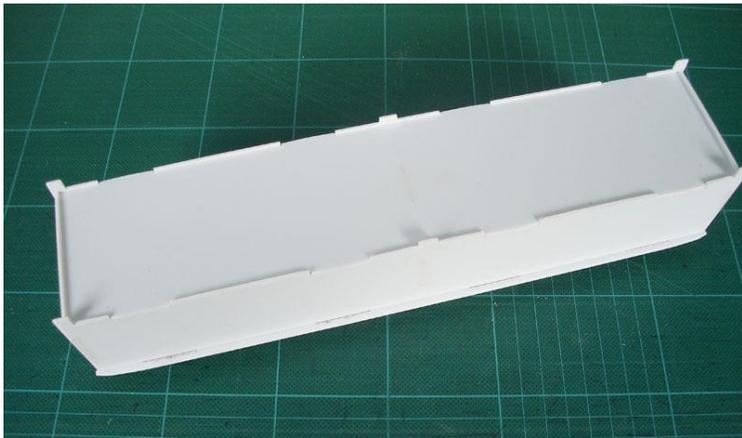
Um das Gehäuse weiter anzuformen, wird die gegenüberliegende Seitenwand auf die Querspannen geklebt.



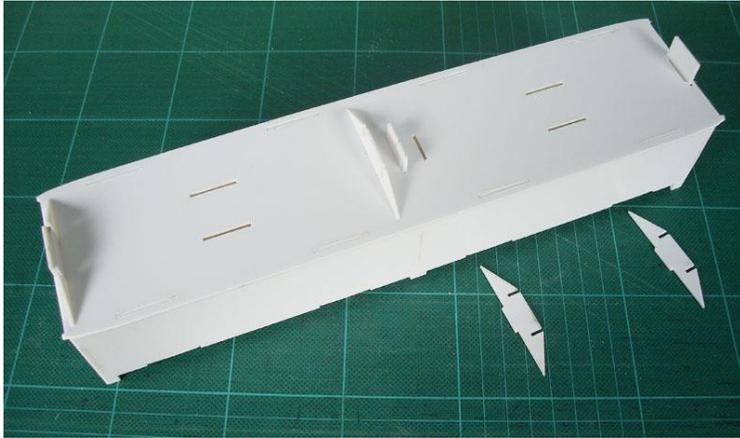
Bei dem Zusammenbau des Gehäuses werden die Querspante und Stirnseiten in die Dachplatte eingeschoben und geklebt auf die Seitenwände.



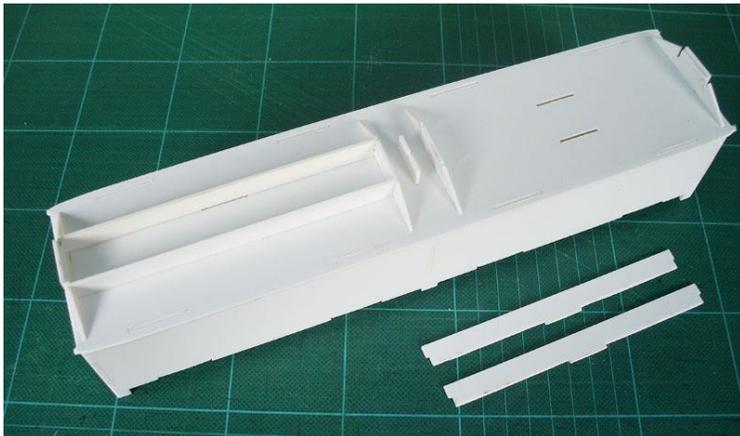
An die Unterseite wird die Bodenplatte eingeklebt mit einer Verzahnung.



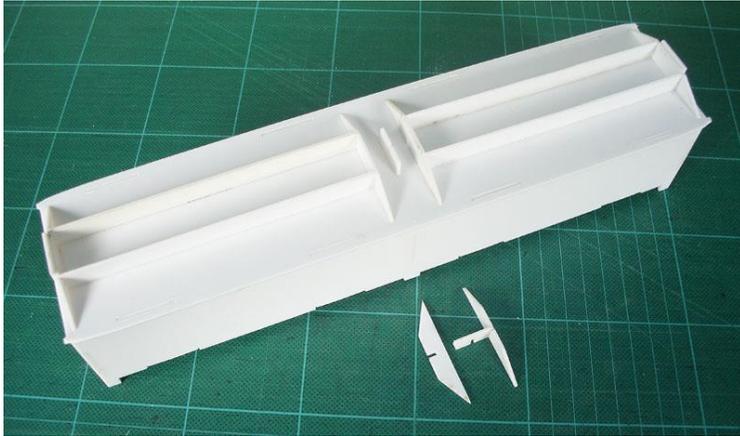
Für die Schiebedach-Unterstützung werden 4 Querspannen verwendet und auf die Dachplatte geklebt, teilweise als Innenverstärkung für die Stirnseiten.



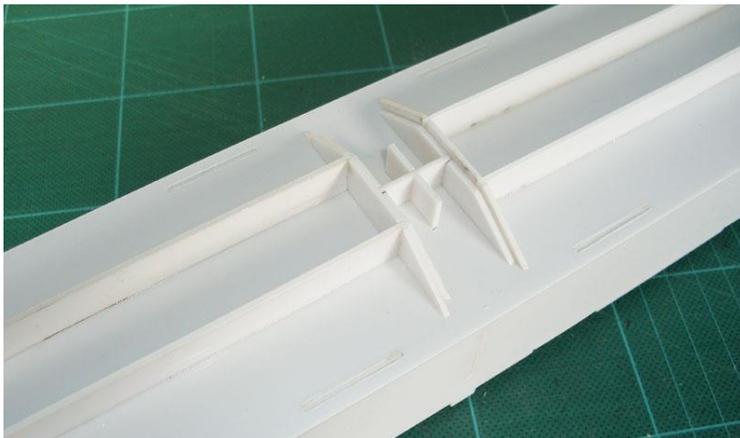
Zwischen diese Querspannen werden die Längsträger geklebt in die Aussparungen des Unterdaches.



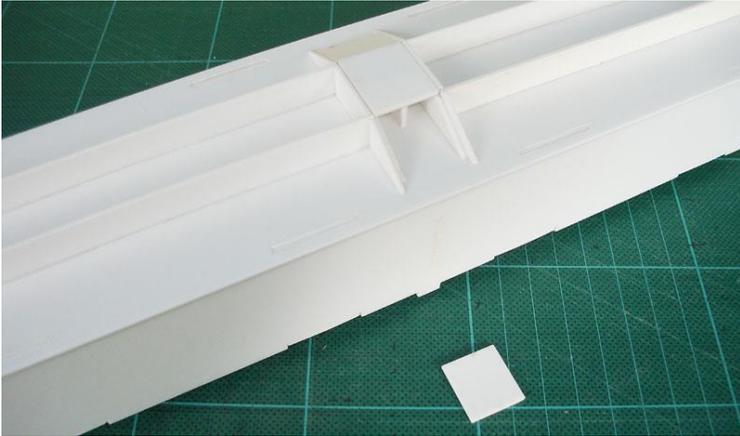
In die Mitte wird ein Stütz-Teil zusammengebaut mit weiterem Querspannen.



Diese Teile werden herein geschoben auf die Stelle wo die Schiebedach Teile verriegelt sind.



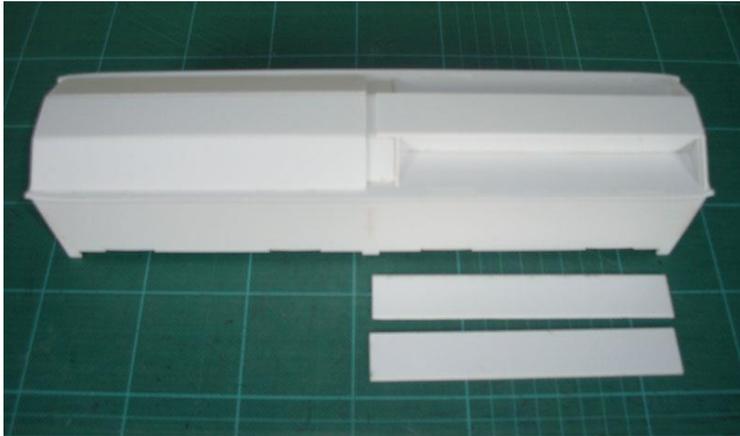
Dieses Tragrahmen wird abgedichtet, wagenrechte und schräg, mit Plättchen.



Auch die Stirnseiten werden am Oben (an die Außenseite) ausgeglichen mit dreieckigen Teilen um den weiteren Dachaufbau zu stützen.



Die Dachplatten werden auf die Unterstützung geklebt.



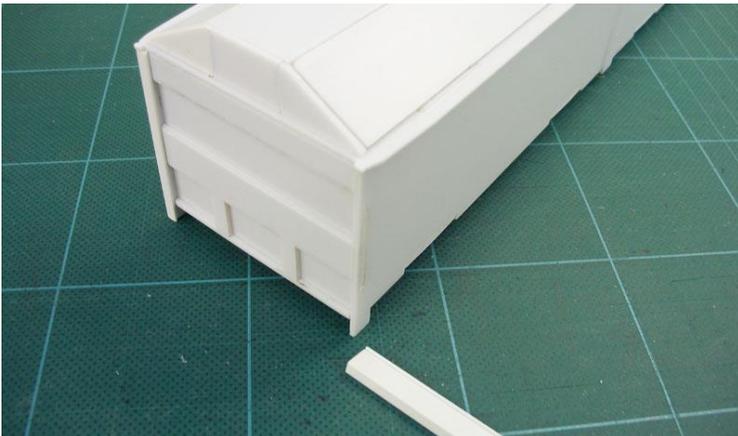
Die Stirnseiten werden vervollständigt mit der Verstärkung, die zwischen die Seitenwände geklebt wird.



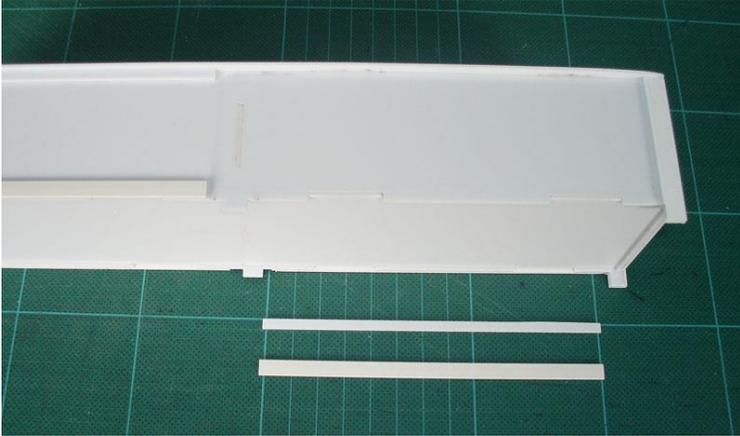
Für die Eck-Verstärkung wird die breiteste Seite eines Winkelprofils (6 x 3mm) ineinander geklebt mit einem Winkelprofil (3 x 3 mm).



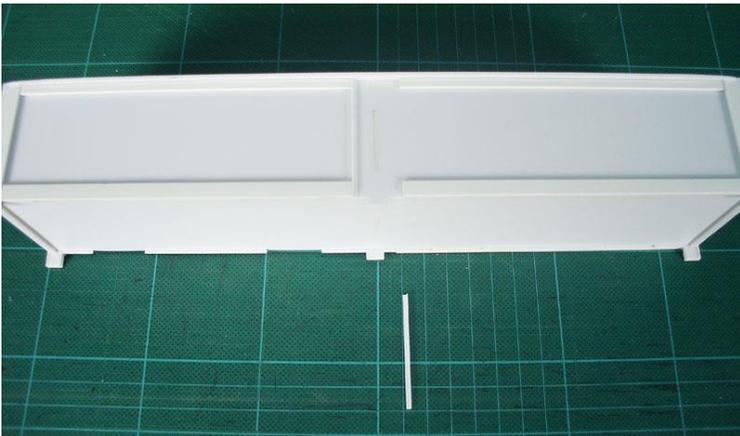
Dieses Doppelprofil wird als Eckverstärkung verwendet, wobei die kleinste Seite von dem größten Profil auf die Stirnseite geklebt wird, weil das kleinste Profil als Türrahmen eingesetzt wird.



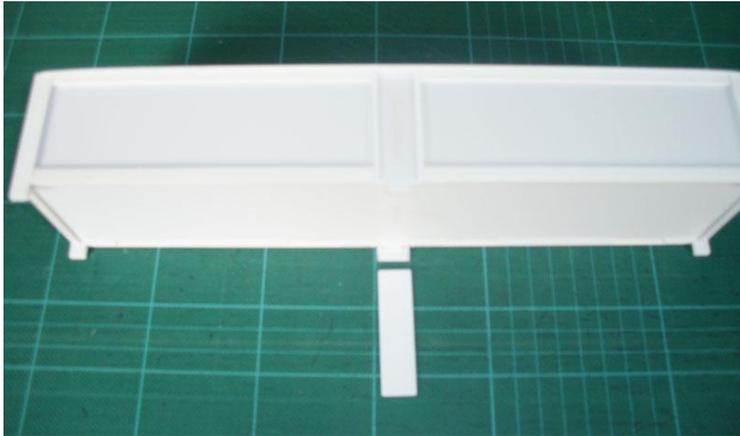
Für die Tür-Ober- und Unterseite werden einfache Leisten verwendet, (Oben 1.5 x 3mm, Unten 1.5 x 5 mm), die Wagenrecht auf die Seitenwände geklebt werden.



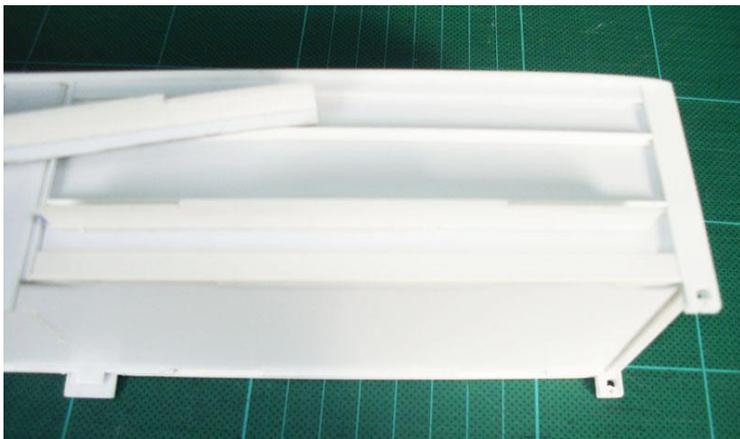
Zwischen die Wagerechte Leisten werden, im Mitte, wiederum Winkelprofile (3x3 mm) geklebt als Türrahmen.



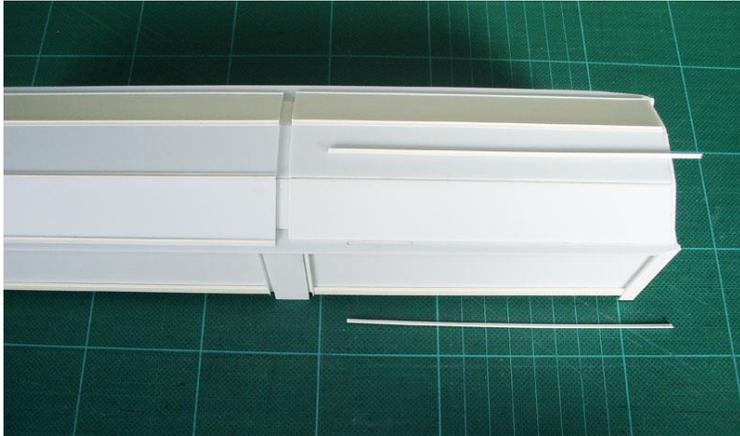
Dazwischen wird senkrecht die Hauptverstärkung geklebt.



Weiter werden die Wagenrechte Tür-Profilverstärkungen (1.5 x 2.5 mm) geklebt mit Hilfe eines Distanzstücks.



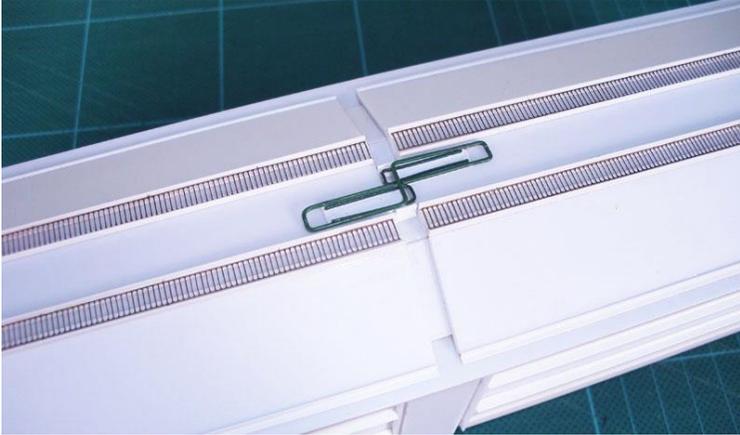
Als Stütz Für die Laufgitter werden auf das Dach (im Mitte) L Profile (1.5 x 1.5 mm) und daneben (auf die Dach naht) T Profile (1.5 x 1.5 mm) geklebt.



Dazwischen wird das geätzte Laufgitter eingelegt und festgeklebt.



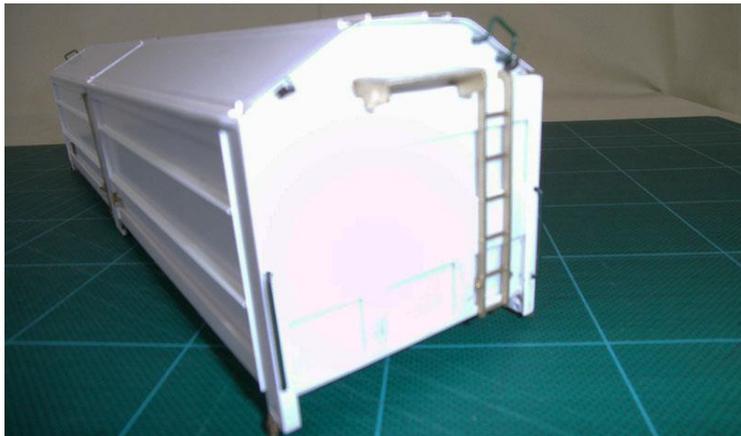
Zwischen die Laufgitter wird, in die Mitte, die Schiebedach-Verriegelung in Draht montiert.



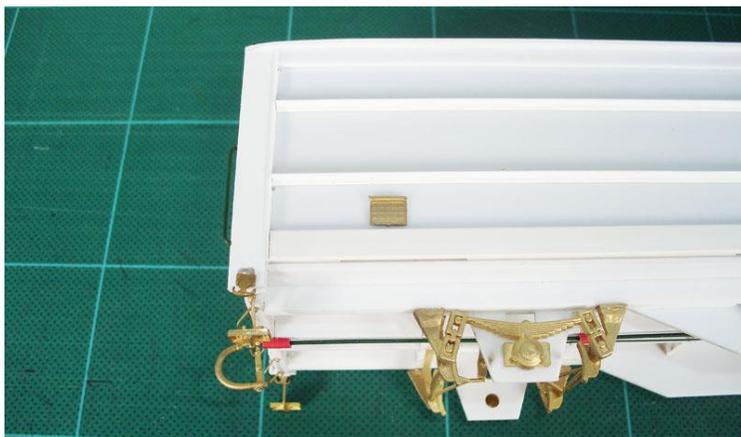
Auch werden auf die Seitewände die Messing Türverriegelungen montiert.



Weiter werden an die Stirnseiten noch die Hoch Bühne, geätzte Dachhaken, Leiter und Handgriffe (0.8 mm Draht) montiert.



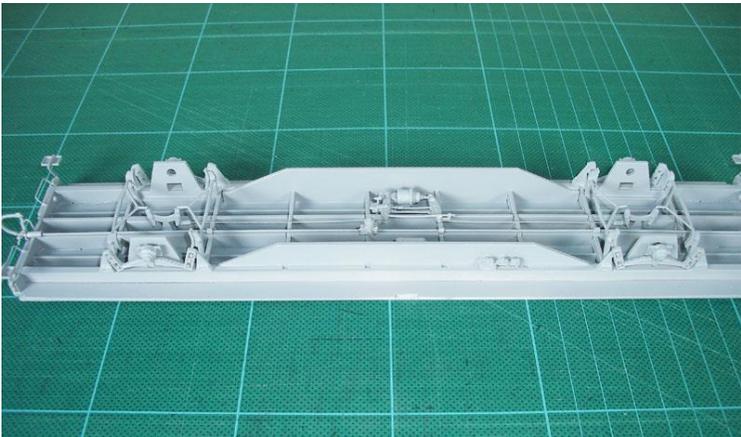
Dazu kommen noch weiteres Messing Kleinkram wie Zettelkasten, Seilhaken, Treppen, Tritten etc.



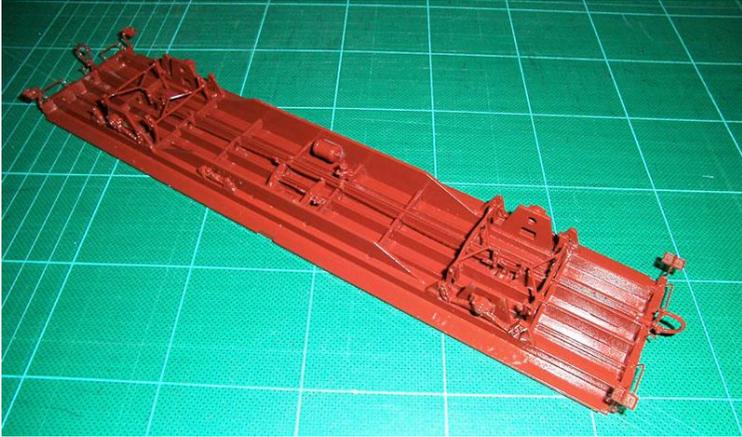
Das Gehäuse wird jetzt auf das Unterstell gesetzt zum Probefahrt.



Das Unterrahmen wird grundiert.



Das Unterrahmen wird rotbraun (Ral 8012) angestrichen.



Jetzt werden noch die Zurüste eingefärbt, wie Rangiertritte (grau Alu Ral 9007), Bremsschlauche (matt Schwarz), Schalter (Weißes Feld mit Rote Umrandung und gelbe Schalterhebel) eingefärbt. Auch die geschwärzte Hochleistung Puffer werden angebaut.



Das Gehäuse wird Oxyd braun grundiert.



Das Gehäuse wird rotbraun (Ral 8012) angestrichen.



Das Dach und die Türen bekommen einen Anstrich in grau braun.
(Ral 8019).



Nach der Beschriftung werden noch die Kupplungen montiert.



Und bekommt das Gehäuse einer Klarlackschicht.



Schließlich werden die Radsätze montiert und fertig ist das Modell.

